

Agenda

1

1. Einleitung
2. Prüfungen
3. Bereiche
4. Bewertung & Noten
5. Zeugnis
6. Sonstiges



Hinweis

2

Die Präsentation ist auf unserer Homepage <https://www.bwl.uni-mannheim.de/fswipaed/> hochgeladen, ihr müsst also nicht alles mitschreiben.

1. Einleitung

3

- Diese Präsentation ist nur eine Unterstützung!
- Sie **ersetzt auf keinen Fall die eigenständige Durcharbeitung der Prüfungsordnung** (mehr dazu später).
Deshalb wird für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Inhalte **keine Garantie** übernommen!!!
- Änderungen sind nicht ausgeschlossen!

1. Einleitung

4

„Master of Science“ (M.Sc.):

Voraussetzung zur Aufnahme des
Vorbereitungsdienstes für das höhere Lehramt
an beruflichen Schulen

- Regelstudienzeit: 4 Semester
- **Min.** 120 ECTS-Punkte, max. 129
ECTS- Punkte (30 ECTS pro Semester)
- 4 VPn-Stunden

1. Einleitung

5

- Ist die Masterprüfung nicht bis zum Ende des 5. Fachsemesters bestanden, ist ein Gespräch mit dem Prüfungsausschuss wahrzunehmen.
- Max. 7 Fachsemester sind möglich
(Ausnahmen: Mutterschutz & Elternzeit)
- Prüfungsausschuss:
 - Amtszeit: 3 Jahre
 - 2 Professoren und 1 akademischer Mitarbeiter
 - müssen aus dem Fach „Wirtschaftspädagogik“ sein

2. Prüfungen

- Schriftliche Prüfungen (Klausuren, Hausarbeiten, Masterarbeit)
 - Mündliche Prüfungen
 - Praktische Prüfungen
-
- Prüfungen können in Deutsch und / oder Englisch stattfinden
 - Hausarbeiten und die Masterarbeit werden mit einer Plagiatssoftware überprüft

2. Prüfungen

7

- Multiple Choice – Klausuren sind möglich
 - Punktabzug für falsche Antworten ist ausgeschlossen
 - Klausurinstruktion muss deutlich machen, wie viele der angegebenen Antwortalternativen jeweils korrekt sind
- Protokoll bei jeder Prüfung

2. Prüfungen

8

- Prüfungen müssen angemeldet werden, **keine automatische Anmeldung**
- Anmeldung nur in einem bestimmten Zeitraum möglich, Termine sind im Portal einsehbar. **!Unterschiedliche Anmeldezeiträume für Wahlfächer, Wipäd, BWL!**
- Bewertungsverfahren von schriftlichen Prüfungsleistungen soll vier Wochen nicht überschreiten

2. Prüfungen

9

- Nicht bestandene Prüfungsleistungen können einmal wiederholt werden
- Fehlversuche werden mitgenommen
- Wiederholung muss zum nächstmöglichen Termin erfolgen
- 2 Joker für jeweils eine weitere Wiederholung



2. Prüfungen

10

- Wiederholung erfolgt frühestens drei Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses
- Wiederholung einer bestandenen Prüfung ist nicht zulässig
- Täuschung, Fernbleiben und Nichtbearbeitung = 5,0 (Atteste immer möglich)

3. Bereiche

1

Wirtschaftspädagogik
(24 ECTS-Punkte)

Betriebswirtschafts-
lehre
(6-28 ECTS-Punkte)

Wahlfach
(44-49 ECTS-Punkte)

Volkswirtschaftslehre
(0-18 ECTS-Punkte)

Masterarbeit
(22 ECTS-Punkte)

Wirtschaftsinformatik
(0-18 ECTS-Punkte)

SPS II & III
(6 ECTS-Punkte)

***: Es MÜSSEN insgesamt mind. 24 ECTS und max. 28 ECTS erbracht werden! Davon mind. 6 ECTS in BWL!**

Bereich 1: Wirtschaftspädagogik

12

**Wirtschafts-
pädagogik**
(24 ECTS-
Punkte)

Modul 1: „Instruktionsforschung und Instruktionstheorie“ 10 ECTS-Punkte

- „Empirische Instruktionsforschung“ 6 ECTS-Punkte
- „Instruktionstheorie wirtschaftsberuflicher Lernumgebung“ 4 ECTS-Punkte

Modul 2: „Instruktionsdesign“ 10 ECTS-Punkte

- „Design wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen I“ 5 ECTS-Punkte
- „Design wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen II“ 5 ECTS-Punkte

Bereich 1: Wirtschaftspädagogik

13

**Wirtschafts-
pädagogik**
(24 ECTS-
Punkte)

**Modul 3: „Spezialgebiete der
Wirtschaftspädagogik“
(min. 4 ECTS-Punkte)**

- „Qualitätsmanagement an Bildungseinrichtungen“
- „Evaluationsmethoden und Evaluationsstandards“
- „Ideen- und Realgeschichte beruflicher Bildung“

**jeweils 4 ECTS-
Punkte!**

Bereich 2: Betriebswirtschaftslehre

14

**Betriebs-
wirtschaftslehre**
(6-28 ECTS-
Punkte)

Area „Accounting und
Taxation“

Area „Banking, Finance und Insurance“

Area „Management“

Area „Marketing“

Area „Operations Management“

Bereich 2: Betriebswirtschaftslehre

15

**Betriebs-
wirtschaftslehre**

**(6-28 ECTS-
Punkte)**

- Wählbar sind nur Kurse aus den Modulklassen 500, 600 & 700
- Modulklassen 800 sind nicht möglich (nur für Doktoranden)
- In allen Areas sind 6-28 ECTS-Punkte möglich
- Anmerkung: Selten werden VL im Katalog als „Meth. & Schlüsselqualifikationen“ bezeichnet und werden entgegen der angegebenen ECTS-Zahl als 0-ECTS Module behandelt (z.B. CC 504). Diese Module sind im Studienplaner unter 2000 - Meth. und Schlüsselqual. zu finden.

Bereich 3:

16

Volkswirtschaftslehre

**Volkswirtschafts-
lehre**

**(0-18 ECTS-
Punkte)**

- Modulangebot: „Business Economics“ aus Modulkatalog des MMM
- Verschiedene Veranstaltungen unter:
<http://www2.vwl.uni-mannheim.de/35.0.html>
- Prüfungsleistungen nach Regeln der Fakultät VWL

Bereich 4: Wirtschaftsinformatik

17

**Wirtschafts-
informatik**

**(0-18 ECTS-
Punkte)**

- Modulangebot: „Information Systems“ und „Praktische Informatik“ aus Modulkatalog des MMM
- Prüfungsleistungen der Fakultät BWL

Bereich 5:

18

Wahlfach

Wahlfach
(44-49 ECTS-
Punkte)

- Alle Wahlfächer laut fachspezifischer Anlage der Prüfungsordnung
- Prüfungsleistungen nach Regeln der anderen Fakultäten
-
-
-

***Wichtig: Je nach Wahlfach können die 120 ECTS auch überschritten werden!
Beispiel: Das Wahlfach Geschichte sieht 46 ECTS vor, da auch mindestens 24 ECTS in den wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen erbracht werden müssen, müssen insgesamt 122 ECTS erbracht werden!***

Bereich 6: Masterarbeit

19

Masterarbeit

(22 ECTS-
Punkte)

- Bearbeitungszeit: 18 Wochen
- In jedem Bereich möglich, aber bereichsspezifische Voraussetzung
- Rückgabe des Themas innerhalb von vier Wochen einmal möglich
- Eine Wiederholung möglich (innerhalb von sechs Monaten)

Bereich 6: Masterarbeit

20

Masterarbeit
(22 ECTS-
Punkte)

- Beginn und Abgabe individuell geregelt
- Verlängerung von max. 8 Wochen möglich
- Erklärung zur Masterarbeit & Hausarbeiten erforderlich (gemäß § 11 (9) der Prüfungsordnung)
- Die Dauer des Bewertungszeitraumes soll sieben Wochen nicht überschreiten

Zusätzlicher Bereich: SPS II & III

21

SPS II & III
(6 ECTS-Punkte)

- Jeweils 4 Wochen (20 Tage)

*Sollte in den ersten Wochen d. neuen Jahres gemacht werden**

- Keine Begleitveranstaltung an der Universität
- Begleittage am Seminar in Karlsruhe (4 in II, 2 in III)
- Anmeldung ab dem 05.10.2021 für die Module 2 und 3

**Durch die aktuelle Coronasituation kann es zu Abweichungen von der gewohnten Gestaltung kommen, für weitere Informationen besucht die Informationsveranstaltung oder wendet euch an Herrn Friedrichs vom Regierungspräsidium*

Infos zum Seminar in Karlsruhe:
<http://www.seminare-bw.de/.Lde/Startseite>

Infos zur Bewerbung
<https://lehrer-online-bw.de/.Lde/3032084>

4. Bewertung & Noten

22

1,0

• sehr gut (1,0 & 1,3)

2,0

• gut (1,7; 2,0 & 2,3)

3,0

• befriedigend (2,7; 3,0 & 3,3)

4,0

• ausreichend (3,7 & 4,0)

5,0

• nicht ausreichend

4. Bewertung & Noten

23

Bereichsnoten und Gesamtnote:

- Erste Dezimalstelle hinter dem Komma wird berücksichtigt (Rest wird ohne Rundung abgeschnitten)
- Bereichsnoten errechnen sich als das mit den ECTS-Punkten gewichtete Mittel der einzelnen bewerteten Bereiche
- Gesamtnote errechnet sich als das mit den ECTS-Punkten gewichtete Mittel der einzelnen bewerteten Bereiche

4. Bewertung & Noten

24

**Wirtschaftspädagogik
(24 ECTS-Punkte)**

**Betriebs-
wirtschaftslehre
(6-28 ECTS-Punkte)**

**Wahlfach
(44-49 ECTS-Punkte)**

**Volkswirtschaftslehre
(0-18 ECTS-Punkte)**

**Masterarbeit
(22 ECTS-Punkte)**

**Wirtschaftsinformatik
(0-18 ECTS-Punkte)**

Berechnung der Bereichsnote in Wipäd

25

Wirtschaftspädagogik (24 ECTS-Punkte):

	Note	Gewichtung
Empirische Instruktionsforschung (6 ECTS)	2,3	= 13,8 (2,3*6)
Instruktionstheorie (4 ECTS)	3,3	= 13,2
Design I (5 ECTS)	2,0	= 10,0
Design II (5 ECTS)	1,7	= 8,5
Spezialgebiet (4 ECTS)	1,7	<u>=6,8</u>
Summe:		<u><u>52,3</u></u>

$$\frac{52,3}{24} = 2,1\overline{7}$$

➔ Bereichsnote in Wipäd
= **2,0**

Noten

26

1,0	• 1,0 bis einschließlich 1,1
1,3	• 1,2 bis einschließlich 1,5
1,7	• 1,6 bis einschließlich 1,8
2,0	• 1,9 bis einschließlich 2,1
2,3	• 2,2 bis einschließlich 2,5
2,7	• 2,6 bis einschließlich 2,8
3,0	• 2,9 bis einschließlich 3,1
3,3	• 3,2 bis einschließlich 3,5
3,7	• 3,6 bis einschließlich 3,8
4,0	• 3,9 bis einschließlich 4,0



Berechnung der Gesamtnote

27

	Note	Gewichtung
• Wirtschaftspädagogik (24 ECTS)	2,0	= 48,0 (2,0*24)
• Betriebswirtschaftslehre (12 ECTS)	3,7	= 44,4
• Volkswirtschaftslehre (6 ECTS)	2,3	= 13,8
• Wirtschaftsinformatik (6 ECTS)	2,7	= 16,2
• Wahlfach (44 ECTS)	1,7	= 74,8
• Masterarbeit (22 ECTS)	1,3	= 28,6
	Summe:	<u>225,8</u>

$$\frac{225,8}{114} = 1,9\overline{8} \longrightarrow \text{Gesamtnote} = \text{gut}$$

Es wird durch 114 geteilt, da 6 ECTS für SPS ohne Note einfließen!

Gesamtnote

28

Gesamtnote in der Masterurkunde lautet:

- Durchschnitt bis 1,5 = sehr gut
- Durchschnitt von 1,6 bis 2,5 = gut
- Durchschnitt von 2,6 bis 3,5 = befriedigend
- Durchschnitt von 3,6 bis 4,0 = ausreichend

- „mit Auszeichnung bestanden“ bei Durchschnitt bis 1,2

Relative Note

29

Zusätzlich zur Gesamtnote gibt es eine relative Note

(Berechnung auf Grundlage der drei vorhergegangenen Abschlussjahrgänge)

- A = die besten 10 % (der berücksichtigten Abschlussjahrgänge)
- B = die nächsten 25 %
- C = die nächsten 30 %
- D = die nächsten 25 %
- E = die nächsten 10 %

5. Zeugnis

30

- über 120 ECTS-Punkte
- mehr können absolviert werden, zählen aber nicht zur Gesamtnote
- zusätzlich: Urkunde mit dem Mastergrad
- zusätzlich: „Diploma Supplement“ in englischer Sprache

6. Sonstiges

30

– RTFP (& RTFM)



6. Sonstiges

30

- Selbstständige und selbstverantwortliche Planung des Studiums!
- Soziale Integration

